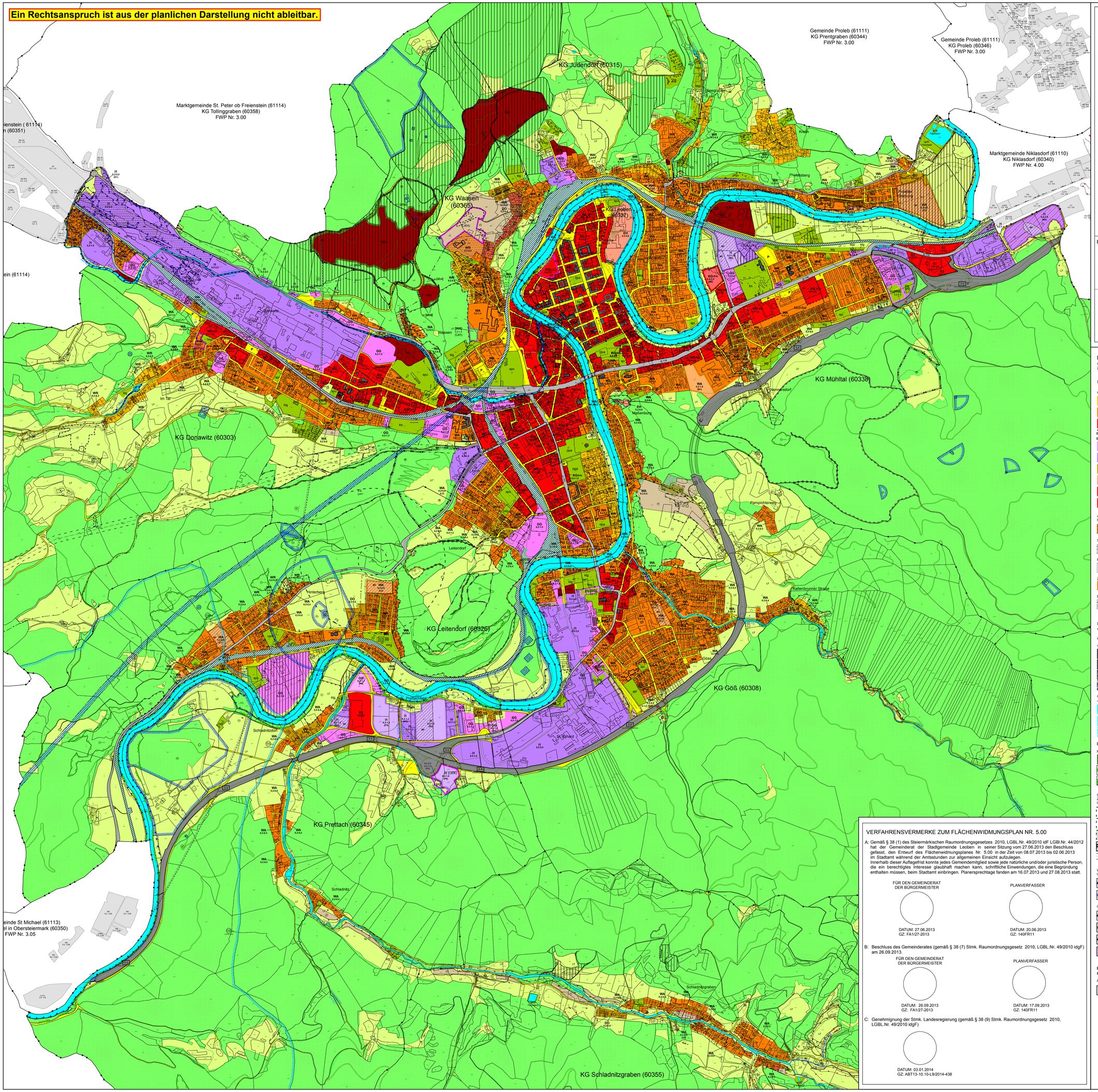
Ein Rechtsanspruch ist aus der planlichen Darstellung nicht ableitbar.



STADTGEMEINDE LEOBEN

LEOBEN STADT

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 5.00 idF 5.17

(ausgenommen Nr. 5.02 und Nr. 5.14)

Stmk. ROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idgF

PLANGRUNDLAGE:
BEV - DKM, STAND: 10.04.2018

Planverfasser und digitale Bearbeitung:

Pumpernig & Partner ZT GmbH
DI Maximilian Pumpernig
staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Raumplanung & Raumordnung
A - 8020 Graz, Martahlfenstraße 20/1
office@pumpernig.at, www.pumpernig.at

Datenquelle: LBD-GI, Amt d. Stmk. LR

Maßstab = 1:10.000

10.000 m² = 1 ha
0 50 100 200 300 400 500 Meter

N

Bearb.: Ja/Ru
Stand: 10.04.2018
GZ: 004KO18/001

L:\02 - Workbench-GIS\01 - ArcGIS-ArcView\Gemeinden\Leoben\FWP_STEK_Änderungen

LEGENDE gem. Planzeichenverordnung 2007, LGBl. Nr. 57/2008 idF LGBl. Nr. 57/2011 mit Angaben der entsprechenden Gesetzesstellen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 44/2012

I. Darstellung der vom Gemeinderat zu beschließenden Nutzungsarten gem. Stmk. ROG 2010 idgF (§ 26(1))

A. Baugebiete (§ 30 (1))

- WR — Reine Wohngebiete
- WA — Allgemeine Wohngebiete
- KG — Kerngebiete
- EA — Einkaufszentren Ausschlussbereiche
- GG — Gewerbegebiete
- I1 — Industriegebiete 1
- DO — Dorfgebiete
- EH — Erholungsgebiete
- E1 — Gebiete für Einkaufszentren 1
- E2 — Gebiete für Einkaufszentren 2

AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE (§ 29 (3)) beispielhafte Darstellung

- (1) — Aufschließungsgebiete zB Allgemeines Wohngebiet mit laufender Nr. lt. Wortlaut

SANIERUNGSGEBIETE (§ 29 (4))

- (HW) — (HW) = Hochwasser (LM) = Lärm; (GZ) = Gefahrenzone

BEBAUUNGSDICHTEN (§ 30 (4))

- 0.2-0.4 — Mindest- und höchstzulässige Bebauungsdichte

ZEITLICH FOLGENDE NUTZUNG (§ 26 (2))

- [WA] — Baulandbereiche mit zeitlich folgender Nutzung zB Allgemeine Wohngebiete

BEBAUUNGSFRISTEN (§ 36)

- BF(...) — Baulandbereiche mit festgelegten Bebauungsfristen

B. Verkehrsflächen (§ 32)

- Verkehrsflächen für fließenden Verkehr
- P — Verkehrsflächen für ruhenden Verkehr

C. Freiland (§ 33)

- LF — Land- und forstwirtschaftliche Nutzung

SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND (§ 33 (3) Z.1)

- ewg — Sondernutzung im Freiland für Erwerbsgärtnerei
- fih — Sondernutzung im Freiland für Friedhof
- klg — Sondernutzung im Freiland für Kleingartenanlagen
- spa — Sondernutzung im Freiland für öffentliche Parkanlage
- spi — Sondernutzung im Freiland für Spielzwecke
- erh cam Fischteich ppa — Sondernutzung im Freiland für Erholungszwecke cam = Campingplatz Fischteich ppa = private Parkanlage
- spo bsp hap rsp ssp sst — Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke (spo) bsp = Ballsport hap = Hundeabrichteplatz rsp = Reitsport ssp = Stocksport sst = Schießstätte
- abd ans ava sp wwa — Sondernutzung im Freiland für Abfallbehandlungsanlagen Abwasserreinigungsanlagen Energieerzeugungs- und Versorgungsanlagen Lagerplatz Wasserversorgungsanlage

VORBEHALTSFLÄCHEN (§ 37)

- (LWK) — Vorbehaltsfläche (Kra) - Krankenhaus (LWK) - Landwirtschaft, Kompetenzzentrum (SZ) - Sozialzentrum (Mitarbeiter-, Besucher- u. Seniorenzentrum) (Uni) - Universität

II. Darstellung von Flächen und Objekten, deren Festlegung nicht dem Gemeinderat obliegt, die jedoch gem. Stmk. ROG 2010 idgF (§ 26 (7)) ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden.

A. Flächen, die durch rechtwirksame überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind.

VERKEHRSANLAGEN

- S6 — Bundesschnellstraße S6
- B-116 — Landesstraßen B 115a, B 116 Landesstraßen L101, L 122, L 134
- Eisenbahn
- Eisenbahn-Tunneltrasse

GEWÄSSER

- Gerinne
- Öffentliche und private Gewässer WBV = Wasserbauverwaltung WLV = Wildbach- und Lawinen
- HWR — Hochwasserrückhaltebecken
- HWR (EKH) — Projektiertes Hochwasserrückhaltebecken

VERSORGUNGSANLAGEN

- Hochspannungsfreileitungen (110kV, 20kV)
- Hochspannungserdkabel
- Rohrleitung
- Versorgungsanlage / Trafo /Sendeanlagen/Reduzierstation
- Versorgungsanlage / Wasserkraftwerk
- Umspannwerk

B. Flächen und Objekte, für die aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen.

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- ESG — Europaschutzgebiet
- BT — Biotope (Biocode sh. Plan)
- GT — Geschützter Landschaftsteil

SICHERHEITS-, BAUBESCHRÄNKUNGS- UND SCHUTZZONEN SOWIE SONSTIGE GEFÄHRDUNGS-, -ABSTANDS- UND BAUVERBOTE

- FS — Baubeschränkungsbereich um eine Funk- oder Sendeanlage
- SEV — Abstand zu Seveso Betrieben
- Sicherheitszone Flugplatz
- Bergbaugebiete
- Leitungsschutzzone

WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE

- HW30 — Hochwassergefährdungsbereich 30jährlich
- HW100 — Hochwassergefährdungsbereich 100jährlich

GEFAHRENZONEN, VORBEHALTS- u. HINWEISBEREICHE

- RW — Rote Wildbachgefahrenzone
- GW — Gelbe Wildbachgefahrenzone
- BW — Brauner Hinweisbereich
- VW — Violetter Hinweisbereich

WASSERSCHON- UND -SCHUTZGEBIETE

- GW — Grundwasserschongebiet (1 u. 2)
- BS — Brunnenschutzgebiete (1 u. 2)
- QS — Quellschutzgebiet

WÄLDER

- Waldflächen

DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ

- AD — Archäologische Bodenfundstätte
- AD — Archäologisches Bodendenkmal
- D — Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk
- OE — Ortsbildschutzgebiet
- ND — Naturdenkmal

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN DURCH IMMISSIONEN

- Tierhaltungsbetrieb (G<20) (Geruchsschwellen und Belästigungsbereiche aller Tierhaltungsbetriebe werden im Deckplan zum FWP Nr. 5.00 (140FR11) ersichtlich gemacht.)
- 62/55dB — Isophonen Nacht 50dB der Bahn

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG DURCH ALTLASTEN

- ALA — Altablagerung
- ALV — Altlasten - Verdachtsfläche

MELIORATIONSGEBIETE

- Meliorationsgebiet

III. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken dienen (§ 26 (7))

A. Anlagen und Einrichtungen

- Ra — Ersichtlichmachung von Anlagen und Einrichtungen
  - Ahs - Allgemein bildende höhere Schule
  - AK - Arbeiterkammer
  - Ath - Alten-/Seniorenheim
  - AMS - Arbeitsmarktservice
  - Bh - Bezirkshauptmannschaft
  - Bhf - Bahnhof
  - Bhs - Berufsbildende höhere Schule
  - Fa - Finanzamt
  - Fw - Feuerwehrzithaus
  - Hsch - Hauptschule
  - Kig - Kindergarten
  - Kih - Kinderheim Josefinum
  - LKH - Landeskrankenhaus Leoben
  - Montanuniversität
  - Mu - Museum
  - Pol - Polizeiinspektion
  - Poly - Polytechnische Schule
  - Ra - Rathaus
  - Sch - Schule
  - Sse - Seelsorgeeinrichtung
  - Vsch - Volksschule
  - Zh - Zeremonienhalle

IV. Darstellung von Grenzen

- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

Zusätzliche Planangaben:

- Widmungsgrenze bei Unterscheidungsbedarf
- Gebietszusammenhang über Trennungselemente hinweg

VERFAHRENSVERMERKE ZUM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 5.00

A: Gemäß § 38 (1) des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, LGBL Nr. 49/2010 idF LGBl.Nr. 44/2012 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Leoben in seiner Sitzung vom 27.06.2013 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.00 in der Zeit von 08.07.2013 bis 02.06.2013 im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.
Innerhalb dieser Auflagefrist konnte jedes Gemeindemitglied sowie jede natürliche und/oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Stadtamt einbringen. Planersprechtage fanden am 16.07.2013 und 27.08.2013 statt.

FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER

DATUM: 27.06.2013
GZ: FA1/27-2013

PLANVERFASSER

DATUM: 20.06.2013
GZ: 140FR11

B: Beschluss des Gemeinderates (gemäß § 38 (7) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBL Nr. 49/2010 idgF) am 26.09.2013.

FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER

DATUM: 26.09.2013
GZ: FA1/27-2013

PLANVERFASSER

DATUM: 17.09.2013
GZ: 140FR11

C: Genehmigung der Stmk. Landesregierung (gemäß § 38 (9) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBL Nr. 49/2010 idgF)

DATUM: 03.01.2014
GZ: ABT13-10.10-L9/2014-438